

14.05.2021

Initiative Staatsstrasse 2036 :

Mobilität ohne Zerstörung der Natur - CSU Heretsried unterstützt die Initiative

Die Sprecher der Initiative Staatsstrasse 2036 - Dr. Albert Eding , (Gemeinderat Gablingen, BUND Vorsitzender und Josef Wetzstein Gemeinderat Gablingen, Fraktionssprecher Die Grünen/SPD, und Christoph Luderschmid, Gemeinderat Gablingen, Junge Bürger) - konnten weitere Mitstreiter für die Initiative gewinnen. Bei einem ausführlichen Meinungsaustausch erklärten die Vertreter des CSU Ortsverbandes Heretsried - der erste Vorsitzende Andreas Strobel und der stellv. Vorsitzende Christian Stelmüller - ihre volle Unterstützung bei der Durchsetzung der Petitionsziele: "Frostsichere und tragfähige Gründung mit Erneuerung der Fahrbahn, ggf. Erneuerung der Bankette, **auf der bestehenden Trasse**", die über 6.000 Bürger aus den Gemeinden Gablingen und Heretsried, sowie der Stadt Gersthofen unterschrieben haben.

Die internen Planungen der staatlichen Baubehörde sind inzwischen weiter fortgeschritten. Es liegt jetzt eine überarbeitete Planungsskizze für den Bauabschnitt Holzhausen bis Abzweigung Adelsried und eine Planungsskizze für den Bauabschnitt zwischen Heretsried und Emersacker vor. Auf der gesamten Strecke sind massive Einschnitte und Begradigungen des Streckenverlaufes mit immensen Erdbewegungen und inakzeptablen Naturzerstörungen geplant. Dabei möchten die Bürger doch nur, dass ein an bestimmten Stellen sanierungsbedürftiger Fahrbahnbelag möglichst bald grundlegend erneuert wird. Auf die aufwendige Begradigung von Kurvenradien und die Errichtung von massiven Strassentrögen an den Steigungen kann durch entsprechende Geschwindigkeitsanpassungen vollkommen verzichtet werden.

Kurz vor dem Gespräch wurde bekannt, dass der Ministerrat der bayerischen Staatsregierung am 20.4.2021 beschlossen hat, "den 7. Ausbauplan für die Staatsstraßen in Bayern nicht fortzuschreiben , sondern mit einem flexiblen, modernen Umsetzungskonzept und neuen Rahmenbedingungen weiterzuführen " (Presserklärung von Kerstin Schreyer, Bauministerin vom 20.4.2021). Wenn die Ministerin "die Akzeptanz vor Ort bei der Projektbewertung zukünftig stärker (zu) gewichten" verspricht, muss die Forderung der 6000 Petenten umgehend zu einer bestandstreuen Neuplanung für die Sanierung der Straße führen. Die Gesprächsteilnehmer waren sich einig, die Auswirkungen dieses Beschlusses auf das Bauvorhaben Staatsstrasse 2036 umgehend prüfen zu wollen . Dazu sollen alsbald Kontakte mit den zuständigen Politikern und Baubehörden aufgenommen werden.

Gemeinsam werden auch die Vorschläge des BUND Naturschutz Kreisgruppe und Ortsgruppe Welden für umgehende Planung und Bau der Radwege von Emersacker über Lauterbrunn nach Heretsried unterstützt.

Für die Initiative: Albert Eding- Josef Wetzstein